

# Labor Traub – schwäbisch, sympathisch, spitze



● Firmensitz in Göppingen

Es gibt sie immer noch, die größeren Labors, die sehr erfolgreich sind. Auf ihrer Dentaltour fanden Heinz Schiller, Key Account Manager von Kulzer, und Wolfgang Weisser vom **dental labor** einen weiteren Beweis. Sie besuchten das Labor Traub, einen Betrieb, der in Göppingen und Günzburg aktiv ist.

**DIE HISTORIE DES UNTERNEHMENS** ist typisch für die Gründungen der 1950er Jahre: ZTM Gerhard Traub machte sich 1958 als Ein-Mann-Unternehmen in Eisingen selbstständig. Betrug der Tagesumsatz zu Beginn 50 Mark, wuchs das Auftragsvolumen und mit ihm der Betrieb sehr rasch. 1960 wurde der erste Zahntechniker und der erste Auszubildende eingestellt. Ein Umzug nach Göppingen stand an, nun hatte man 260 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. Das Team zählte mittlerweile 20 Mitarbeiter. Zehn Jahre später, 1979, war ein erneuter Umzug vonnöten. Man wechselte in das heutige Firmendomizil in der Autenbachstraße. Dort genießen die Zahntechniker auf 1.000 Quadratmetern ein schönes und funktionelles Arbeitsambiente sowie einen wunderbaren Ausblick: die benachbarten Grundstücke mit alten Obstbäumen verleihen

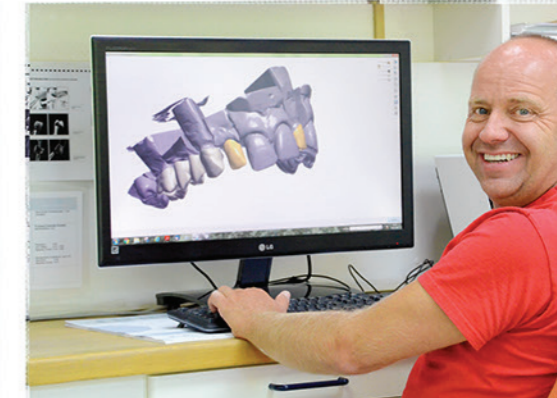
dem Labordomizil seinen ganz besonderen Charme. Weil „Stillstand ist Rückschritt“ stets die Devise der Schwaben war, spezialisierte sich dentaltraub 1983 als eines der ersten Labors auf die Implantologie und gehörte zu den Mitbegründern des Arbeitskreises Implantologie. Die Nachfolge war nie ein Problem-Thema: Thomas Traub bestand 1990 seine Meisterprüfung und übernahm 1998 die Geschäftsführung. Es ging rasant weiter, viele Fortbildungsveranstaltungen und viele Ideen kamen der Entwicklung des Labors zugute. Ein paar Meilensteine seien genannt: Seit 2013 gehört die SMOP-Navigationsplanungssoftware für das gezielte Einsetzen von Zahnimplantaten zum Portfolio, Thomas Traub übernahm das 20 Mitarbeiter zählende Traditionsunternehmen Soback Dental in Lindau/Bodensee, 2015 wurde das DVT-Zen-



● Thomas Traub ganz entspannt...



● Die Zahlen müssen stimmen...



● CAD/CAM ist längst im Laboralltag integriert



● Hier ist die Zukunft – Blick in die Ausbildungs-Abteilung



● Schwäbische Äpfel vom Feinsten: Thomas Traub und Heinz Schiller bei der „Geschmacksprobe“ auf der benachbarten Obstwiese

trum Göppingen unter der Leitung von Professor Dr. Florian Dammann in die Betriebsräume integriert. Im Jahr 2016 wurde eine neue CAD/CAM Anlage zur Herstellung individueller, digitaler Implantat-Aufbauteile sowie metallfreien Zahnersatzes eingesetzt.

An den Standorten Göppingen und Günzburg sind 60 Mitarbeiter sowie fünf Zahntechnikermeister tätig. Und noch eine Zahl kann sich sehen lassen: Über 100 junge Zahntechniker wurden bei dentaltraub in den vergangenen fünf Jahrzehnten ausgebildet.

„Wir arbeiten für Zahnärzte in ganz Deutschland, die unsere Leidenschaft für Zähne mit uns teilen“, fasst Thomas Traub zusammen. Trotz seines Erfolges ist der Zahntechnikermeister bodenständig geblieben. Ausgleich zur Hektik des Berufsalltags findet er auf der schwäbischen Alb. Dort gehören dem Landwirt aus Leidenschaft einige Rinder. Thomas Traub ist angenehm unprätentiös, in jeder Hinsicht. Schwäbischer Wurstsalat ist ihm lieber als Schickimicki-Cuisine, versichert er glaubhaft.

Wir wünschen ihm und seinem Team auch für die nächsten Jahre soviel Erfolg und weiterhin ein gutes Händchen!

www.dentaltraub.de

www/bs